

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

15.06.2025

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 227|25

**Hohen Geldbetrag durch Betrug verloren | Lagerhalle in Vollbrand |  
Schwerer Verkehrsunfall mit drei Verletzten u.a.**

Verantwortlich: Chris Graupner

### Hohen Geldbetrag durch Betrug verloren

Ort: Wermisdorf

Zeit: 20.05.2025 bis 14.06.2025

In einem Ort bei Wermisdorf wollten eine Frau (Mitte 50) und ihr Ehemann (um die 70) Geld anlegen und registrierten sich im Mai dieses Jahres online bei einem angeblichen Handelsportal für Kryptowährung. In den darauffolgenden Wochen wurden sie von verschiedenen Personen mehrfach telefonisch kontaktiert und schlussendlich gebeten, eine Geldüberweisung von einigen hundert Euro auf ein Konto im Ausland zu tätigen. Dem wurde nachgegeben und zusätzlich ließen sie den Fernzugriff über ein installiertes Programm auf ihren Computer zu. In Folge dessen wurden mehrere Beträge von insgesamt weit über 40.000 Euro von ihrem Konto auf ein ausländisches überwiesen. Das Geld stammte aus einem Kredit, der nach Aufforderung abgeschlossen werden sollte. Das Geld sollte angeblich mit Gewinn schnell zurückgebucht werden, was nicht geschah. Erst dann bemerkten beide den Betrug und zeigten ihn an.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

### Lagerhalle in Vollbrand

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Fabrikstraße

Zeit: 14.06.2025, 11:50 Uhr

Gestern kam es um die Mittagszeit zu einem Brand einer, zum Teil noch genutzten, Lagerhalle im Leipziger Westen. Das Objekt wurde durch das

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Feuer schwer beschädigt und ist einsturzgefährdet. Zum entstandenen Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Feuerwehren der Wache West und der Freiwilligen in Böhlitz-Ehrenberg und Südwest kamen zum Einsatz. Ein Übergreifen auf weitere Gebäude konnte verhindert werden. Auch eine Drohne der Feuerwehr kam zum Einsatz. Personen wurden nicht verletzt. Das THW wurde zur Unterstützung hinzugezogen. Teile des betroffenen Gebäudes mussten für die Löscharbeiten, die bis in die späten Abendstunden dauerten, eingerissen werden. Zur Erforschung des Ausbruchs des Feuers wird das Hinzuziehen eines Brandursachenermittlers geprüft.

## **Verunglimpfende Plakate in Schaukästen**

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: polizeibekannt: 14.06.2025, gegen 08:00 Uhr

Unbekannte platzierten in mehreren Schaukästen im Bereich der Leipziger Innenstadt verschiedene Plakate (115 cm x 170 cm). Darauf waren Texte im Zusammenhang mit dem Veteranentag 2025 aufgedruckt. Die Plakate waren in der gleichen Optik regulärer Werbeplakate der Bundeswehr aufgebaut. An zwei Schaukästen entstand Sachschaden durch das gewaltsame Öffnen durch die Täter in Höhe von circa 1.000 Euro. Es wird in diesem Zusammenhang wegen der Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole sowie wegen Sachbeschädigung ermittelt. Einige Plakate wurden sichergestellt.

## **Schwerer Verkehrsunfall mit drei Verletzten**

Ort: Eilenburg, Bundesstraße 87

Zeit: 14.06.2025, 17:30 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr ein 46-Jähriger (deutsch) mit einem Transporter Renault Master auf der B87 aus Richtung Leipzig kommend in Richtung Eilenburg. Zwischen den Ortslagen Jesewitz und Eilenburg fuhr er aus bislang nicht bekannten Gründen in die Gegenspur und wollte wieder in seine Fahrspur zurückfahren. In der Mitte der Fahrbahn kollidierte er mit einem entgegenkommenden Pkw Hyundai i20 (Fahrer: 29), der nicht mehr ausweichen konnte. Der Transporter kippte auf die Seite und kam auf der Fahrbahn zum Liegen. Der Hyundai überschlug sich und wurde ins angrenzende Feld geschleudert. Beide Fahrer sowie der Beifahrer des Transporters (48) wurden schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 37.000 Euro geschätzt. Die B87 musste für mehrere Stunden in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden, der Verkehr wurde umgeleitet. Ein Sachverständiger der DEKRA unterstützte die Unfallaufnahme des Verkehrsunfalldienstes. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Eine Spezialfirma wurde zum Binden ausgelaufener Betriebsstoffe hinzugerufen. Die zuständige Straßenmeisterei und das Umweltamt waren involviert. Gegen den Transporterfahrer wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit diesem Verkehrsunfall ermittelt.